

Wetterau hat viele Gesichter

Diversity-Tag mit Ausstellung im Kreishaus eröffnet

Wetteraukreis (prw). Landrat Jan Weckler und Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch haben am Dienstag den Diversity-Tag in der Friedberger Kreisverwaltung eröffnet. Mit einer Ausstellung und weiteren Aktionen wolle man für Vielfalt in der Kreisverwaltung werben.

»Wir sollten Vielfalt als Bereicherung und nicht als Belastung auffassen«, unterstrich die Sozialdezernentin die Bedeutung des Aktionstages. Die Ausstellung »Gesichter der Wetterau«, die derzeit im ersten Obergeschoss der Kreisverwaltung (Gebäude A) zu sehen ist, war bereits auf der Friedberger Kaiserstraße und in der Stadtkirche. Die Bilder von Dieter Glogowski und Andrea Nuss präsentieren Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft, die eines eint, nämlich, dass sie Wetterauer sind, ob von Geburt oder aus Überzeugung, spielt dabei

nur eine nachgeordnete Rolle. Johannes Hartmann vom Internationalen Zentrum Friedberg freute sich über den Ort der Ausstellung im Wartebereich der Ausländerbehörde. »Sie zeigt den zugewanderten Menschen, dass es Zugänge zu unserer Gesellschaft gibt, die viele vor ihnen genutzt haben und die auch ihnen offen stehen. Sie zu nutzen, dazu kann die Ausstellung hier motivieren. Außerdem kann sie die oft langen Wartezeiten verkürzen.«

Zum Diversity-Tag gab es im Plenarsaal des Kreishauses Aktionen zur »Charta der Vielfalt«, zu den Angeboten des Integrations-Points und der Stelle für kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Zugewanderte im Wetteraukreis, des Projekts »Demokratie leben!«. Aber auch Dienststellen der Kreisverwaltung haben sich mit Aktionen beteiligt.



Die Ausstellung »Gesichter der Wetterau« ist noch bis zum 30. August im ersten Obergeschoss, Gebäude A, der Kreisverwaltung zu sehen. (Foto: prw)